

242

(ö)+

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den

Kö - nig der Eh - ren;
himm-li - schen Chö - ren. Kom - met zu -

hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf,

las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der wie auf Flügeln des Adlers dich sicher geführet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses ver-

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet.

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht; / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

T: Joachim Neander 1680 / AöL 1973 M: 17. Jh. / geistlich Stralsund 1665 / Halle 1741 S: Halle 1741 / GB 1941 / GB 1952

1. Bénissons Dieu, notre roi, le puissant roi de gloire! / De ses bienfaits incessants, célébrons la mémoire! / Et qu'en tous lieux, / Sur la terre et dans les cieus, / Montent nos chants de victoire! [24:

2. Bénissons Dieu, notre roi, qui toujours fait justice, / A l'orgueilleux redoutable, au plus humble propice! / Riche en bonté, / Pour ses enfants révoltés / Son amour est sans limite.

3. Bénissons Dieu, notre roi! Célébrons ses louanges, / Car il demeure à jamais quand tout passe et tout change. / Il nous entend: / Adressons-lui notre chant, / Unis aux chœurs de ses anges!

T: d'après Jules Vincent 1924